2025 August / September

Christus König · Cristo Re

Heilige Familie · Maximilian Kolbe

Maria Königin des Friedens

KATH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE STUTTGART-VAIHINGEN

GEMEINDEBRIEF

Foto: Hans-Joachim Tomerl

Liebe Gemeinde,

Gott hat uns das Leben geschenkt, dass wir es aktiv und bewusst gestalten. Immer wieder weist Jesus uns darauf hin, zum Beispiel im Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Lk 19,12-27).

Sich dieses Geschenkes bewusst zu sein, kann uns ermutigen, eine positive Lebenshaltung zu entwickeln und Verantwortung für die eigenen Gefühle und das eigene Leben zu übernehmen. Leben heißt: seinen eigenen Weg gehen, sich nicht von anderen bestimmen lassen - offen sein für Neues und sich selbst annehmen, mit allen Stärken und Schwächen. Denn der größte Feind sind wir uns oft selbst.

Jetzt, im Sommer, wenn die Natur in voller Blüte steht und die Farben der Schöpfung ihre ganze Kraft entfalten, sehnen sich viele nach Ruhe, Erholung und neuen Kräften. Die Ferienzeit ist eine Gelegenheit, innezuhalten und neue Perspektiven zu gewinnen – auch für unseren Glaubensweg, um als Christinnen und Christen ein erfülltes Leben in Frieden zu führen – auch im Jahr 2025.

Einen wichtigen Impuls dazu kann uns ein besonderes Fest bieten, das wir jeden Sommer - am 15. August - feiern: Die Aufnahme Mariens in den Himmel. Maria - von Gott auserwählt - hat die Fülle des Lebens erreicht. Dieses Fest will uns Mut machen: Auch uns ist verheißen, was an Maria Wirklichkeit wurde - das Leben bei Gott, das Jesus Christus uns durch seinen Tod und seine Auferstehung geschenkt hat.

Mit Maria, der Mutter Gottes, sind wir auf einem sicheren Weg zu ihrem Sohn - zu Jesus Christus, unserem Herrn.
So beten wir: *Maria, Königin des Friedens, bitte für uns.*
Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit, Kraft für Körper und Seele - und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Ihr Benedikt Klinkosz, Pfarrvikar

Versagen und Unglauben bei Kadesch-Barnea

In den alttestamentlichen Lesungen der nächsten Wochen hören wir immer wieder Episoden, die sich nach dem Auszug der Israeliten aus Ägypten während der 40 Jahre in der Wüste abspielen. Auf unserem Bild sehen wir zwei Männer, die eine riesige Weintraube tragen. Sie gehören zu einer Gesandtschaft, die Mose nach einiger Zeit der Wüstenwanderung geschickt hat, um das verheißene Land, an dessen Grenze sie bereits angekommen waren, zu erkunden.
Die Männer – immerhin Fürsten ihrer jeweiligen Stämme! – sind eigentlich vom Land begeistert, denn es ist genau so fruchtbar und herrlich, wie Gott es dem Volk verheißen hat. Allerdings kommt dann das „Aber“: Es ist alles sooo schwierig und „wir fühlten uns so klein wie Ameisen.“ Dadurch entmutigen diese Anführer, die eigentlich mutig vorangehen sollten, das ganze Volk. Es kommt zum Aufstand und zur Weigerung, in dieses Land hineinzugehen. Ja, es kommt zum lauten Jammern, dass man sich doch nach Ägypten - in die „gute alte Zeit“ - zurück wünscht. Dieses Versagen, dieser **große Sündenfall des Unglaubens, nämlich Gott nicht die Zukunft anzuvertrauen,** führt dazu, dass die Israeliten nicht nach relativ kurzer Zeit der Wanderung, sondern erst nach 40 Jahren das gelobte Land betreten durften.
Auch Johann Wolfgang von Goethe hat sich mit diesem biblischen Thema beschäftigt. Es ist faszinierend, wie er gleichsam in einer Gesamtschau dies betrachtet. (Zitat gekürzt): „Das eigentliche und tiefste Thema der Welt- und Menschheitsgeschichte bleibt der Konflikt des Unglaubens und Glaubens. Alle Epochen, in welchen der Glaube herrscht, unter welcher Gestalt auch immer, sind glänzend und fruchtbar. Alle Epochen dagegen, in welchen der Unglaube einen kümmerlichen Sieg behauptet, verschwinden, weil sich niemand gern mit der Erkenntnis des Unfruchtbaren abquälen mag.“
Ein Gedanke, der auch uns – individuell und als Gemeinde – sehr nachdenklich machen sollte.

Barbara Berger

Marmelade kochen für die Olga 46

Mittwoch, 30. Juli, 14.00 Uhr

Im vergangenen Jahr haben wir aus Obstspenden fleißig Marmelade für die Obdachloseneinrichtung Olga 46 der Caritas gekocht. Die Vorräte haben bis Mai gereicht, worüber sich die Caritas und ihre Besucher sehr gefreut haben.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder Marmelade kochen und freuen uns über Obstspenden - egal ob eingefroren oder frisch vom Baum oder Strauch, egal ob Erdbeere, Brombeere, Zwetschge oder Apfelsaft.

Wir kochen am 30. Juli nochmal Marmelade und werden noch einen Termin im Oktober planen. Wenn Sie Obst zum Verkochen haben oder beim Kochen helfen wollen, melden Sie sich bitte bei Christine Arndt, Tel. 0176 26 53 11 89. Hier erfahren Sie auch, wo die Einkoch-Aktion stattfindet.

Balalaika und Klavier

Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr, Heilige Familie
Sonntag, 17. August, 11.00 Uhr, Christus König

Im August ist das Musiker-Ehepaar Olga und Sergei Regel aus Belarus in Stuttgart-Vaihingen zu Gast. Seit 30 Jahren kommen sie regelmäßig nach Deutschland, um Konzerte zu spielen und Gottesdienste mitzugestalten. In den beiden Gottesdiensten (siehe oben) sind sie zu hören und zu erleben. Nach den Gottesdiensten werden sie in kleinen Konzerten weitere Kostproben ihres Könnens geben. Herzliche Einladung!

Sommerliche Abendmusik „Erde singe, dass es klinge“

Sonntag, 10. August, 18.00 Uhr, Kirche Christus König

Die Saxophonisten des Ensemble Esperanza laden ein zu einer Abendmusik mit bekannten Stücken aus der Kirchenmusik und freudigen Texten zur Schönheit der Schöpfung und Gotteslob, Leitung: Barbara Berger

Mariäe Aufnahme in den Himmel
Gottesdienst mit den Bläsern des Ensemble Esperanza

Freitag, 15. August, 18.30 Uhr, Feierlicher Gottesdienst in Christus König

„Maria Himmelfahrt“, wie es üblicherweise genannt wird, ist ein wunderschönes Fest, das uns daran erinnert, dass wir durch das Vorbild Mariens daran glauben und darauf vertrauen, dass wir alle als bleibende Individuen bei Gott ein ewiges Zuhause finden.

Wir wollen auch weiterhin den schönen Brauch pflegen, dass im Gottesdienst Kräutersträuße gesegnet werden und wir somit etwas vom Heiligen Fest mit nach Hause nehmen können. Bringen Sie also gerne selbst Kräutersträuße mit, es gibt aber auch welche zum Mitnehmen in der Kirche.

Austrägerinnen / Austräger gesucht

Unser Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und wird von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an die Haushalte verteilt.

Für das Gebiet von **Christus König** suchen wir aktuell für folgende Straßen Austräger:innen: Schwenningerstrasse, Fuggerstrasse und Albigenserweg.

Für die **Heilige Familie** suchen noch wir Austräger:innen für diese Straßen: Egelhaaf-, Darwin-, Kopernikus-, Merkur-, Berghau-, Schmellbach- und Helblingstraße.

Wenn Sie sich vorstellen können, diesen Dienst zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

Näherungen an Paulus

Donnerstag, 11. September, 19.30 Uhr, Christus König

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung des Kunsttreffs Christus König im dortigen Gemeindezentrum zeigt Dieter Groß, der sich seit nahezu 20 Jahren künstlerisch intensiv mit Paulus, dem Apostel der Völker beschäftigte, diverse Atelierskizzen. Zum Paulusjahr 2009 hat er für die Paulusgemeinde in Balingen-Frommem einen 35-teiligen Paulus-Bilder-Zyklus fertiggestellt: Mittels vielfältiger Gesichtsstudien und sprechenden Händen veranschaulicht der Kunstprofessor ein eindrückliches Leben voller Brüche und Spannungen. Der Abend steht unter dem Motto: ,,Paulus, der Mann, der bewegt". Die Organistin Barbara Berger umrahmt musikalisch das Geschehen in Wort und Bild.

Frauenkreis Heilige Familie

Der Frauenkreis macht im August Sommerpause.

Mittwoch, 17. September

Besuch der Kürbisausstellung in Ludwigsburg.

Bis dahin eine schöne Zeit, Ihr Frauenkreis-Team

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Spiritueller Abendspaziergang

Freitag, 19. September, 18.30 Uhr,
Treffpunkt vor der Kirche Heilige Familie

Sich 1 ½ Stunden Zeit nehmen zum Aufatmen. Unterwegs sein, Innehalten, einem Impuls nachspüren, weitergehen. Und gesegnet in die Nacht gehen.

Vorbereitet wird der Abendspaziergang von Angelika Ernst und Elisabeth Dörrer-Bernhardt.

Melden Sie sich an bei:
e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Flohmarkt am Kirchturm

Samstag, 20. September, 10.00 - 17.00 Uhr, Christus König

Pro Meter 5€, Aufbau ab 8.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 17. September an Ralf.wrage@drs.de

Sortierter Kleiderbasar für Erwachsene

Samstag, 20. September, Gemeindesaal Maximilian Kolbe

Deine Kleidung ist noch gut erhalten, aber du willst Platz für neue Lieblingsstücke schaffen?
Dann **melde dich als Verkäufer unter: kleiderwechsel@gmx.de**
Komm vorbei zum Stöbern und Shoppen – wir freuen uns auf dich!
Der Gewinn geht an die Förderstiftung Maximilian Kolbe. Weitere Infos und die Uhrzeiten für interessierte Käufer werden rechtzeitig per Aushang und auf der Webseite unserer Gesamtkirchengemeinde bekannt gegeben.

Spieleabend

Samstag, 20. September, 19.00 Uhr, Christus König

Die Tage werden kürzer, Zeit also für einen gemütlichen Spieleabend! Herzliche Einladung an alle, die Lust auf einen Spieleabend in netter Runde haben. Entweder ein eigenes Spiel mitbringen - von dem man idealerweise die Regeln kennen sollte - oder sich überraschen lassen, was die anderen mitbringen. Obacht: Wir sind dieses Mal in Christus König.

Kreativ mit Wolle

Donnerstag 25. September, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Die Tage werden nicht nur kürzer, sondern auch kühler, also werden auch die Strick- und Häkel-Sachen wieder herausgeholt! Gerne eigene, angefangene Woll-Projekte mitbringen oder sich inspirieren lassen. Weitere Infos gibt es bei Kerstin Kron oder Simone Riegler.

Gemeinsam Meditieren

Freitag, 26. September, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Christus König
Die Woche in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. 10 Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben.
Anmeldung bei e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Wie funktioniert eigentlich die EU?

Sonntag, 28. September, 10.45 Uhr, Maximilian Kolbe
In der Vortragsreihe „Kirche mitten in der Welt“ erklärt Rainer Wieland, bis Sommer 2024 Vizepräsident des Europäischen Parlaments, das Zusammenspiel zwischen Europaparlament, der EU-Kommission, dem Europäischen Rat und dem Rat der EU (kein Schreibfehler, es gibt beides!). Wussten Sie, dass das Europäische Parlament kein Recht zur Gesetzesinitiative hat, sondern nur Gesetzesvorschläge der EU-Kommission beraten kann? Und wie kommt eigentlich der mehrjährige Finanzrahmen für die EU zustande, der gerade neu für den Zeitraum 2028 - 2033 erarbeitet wird? Diese Fragen und noch viel mehr Einblicke in die Arbeit in Europa wird uns Rainer Wieland bei seinem Vortrag in Maximilian Kolbe geben.
Ausblick auf weitere Termine in der Reihe „Kirche mitten in der Welt“:
9. November, 10.45 Uhr: Prof. Dr. Ressel, ehemaliger Rektor der Universität Stuttgart: Megatrends in den Natur- und Ingenieurwissenschaften und wo steht Deutschland im Vergleich zu den USA und Asien?
30. November, 10.45 Uhr: Politischer Frühschoppen mit Manuel Hagel (in HF)
25. Januar 2026, 10.45 Uhr: Politischer Frühschoppen mit Cem Özdemir (in HF)

Sommerferien: Dienstags-Andachten in Maximilian Kolbe

Die Kontinuität unserer Gottesdienste ist uns wichtig. Jeden Dienstag um 18.30 Uhr bieten wir in Maximilian Kolbe in den Sommerfreien eine Andacht bzw. Wort-Gottes-Feier an. Mit diesem neuen Format wollen wir die Regelmäßigkeit unserer Dienstags-Gottesdienste aufrechterhalten. Schauen Sie gerne vorbei, denn die Gottesdienste leben mit Ihnen!

Ausblick: Erntedank in unseren Gemeinden

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr: Maria Königin des Friedens
Sonntag, 5. Oktober, 11.00 Uhr: Christus König und Maximilian Kolbe
Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr: Heilige Familie, anschließend Gemeindefest
Wir sammeln in allen Gemeinden wieder haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, diese werden anschließend an Bedürftige gespendet, bzw. an die Schwäbische Tafel weitergegeben. In Christus König werden ab Anfang September Taschen und Kisten für diesen Zweck bereit gestellt.

Tombola-Spenden gesucht

für das Gemeindefest am Sonntag, 12. Oktober, Heilige Familie
Wer kann für unsere Tombola kleine Preise spenden? Gesucht werden neuwertige Gegenstände, Pflanzen, Gutscheine, verpackte Leckereien, Stifte, Spiele…
Abgeben können Sie die Sachen nach den Gottesdiensten in der Heiligen Familie oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Heilige Familie.
Herzlichen Dank!

Bibelteilen

Sommerpause im August und September
Vorschau: Dienstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Seniorenclub Maria Königin des Friedens

Donnerstag, 21. August, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal
Mike Gold wird uns wieder einmal Einblick in seine interessanten Reisen geben. Dieses Mal lädt er uns zu seinem Reisebericht aus dem Südwesten der USA ein.
Donnerstag, 18. September, 15.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal
Wir wollen wieder einen vergnügten Nachmittag im Waldheim Heslach verbringen. Dazu treffen wir uns um 14.00 Uhr an der Haltestelle Büsnauer Platz.
Wer Probleme mit dem Gehen hat, melde sich bitte bei Angelika Haertlé, Telefon: 0711 68 75 68 5

Seniorenclub Heilige Familie

Im August pausiert der Seniorenclub.
Donnerstag, 25. September, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
Das Thema wird noch bekannt gegeben.
Genießen Sie die Sommerzeit, wir freuen uns auf Sie im September!
Ihr Seniorenclub-Team, Angelika Ernst und Gudrun Rohde

Feierabendkreis Maximilian Kolbe

Der Feierabendkreis macht im August und September Sommerpause.
Vorschau: Mittwoch, 8. Oktober, 14.30 Uhr
Willi Stapf gestaltet den Nachmittag mit „Friedrich Silcher - Meister des Volkslieds.“

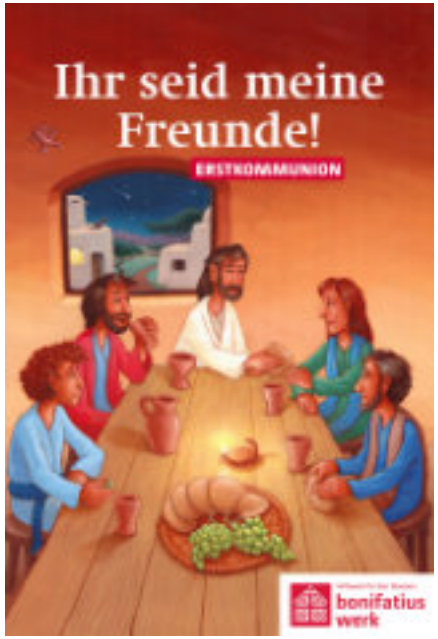
Frauengesprächskreis Maximilian Kolbe

Im August und September machen wir Sommerpause
Vorschau: Dienstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr
Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Erstkommunion 2026

Informationsabend für alle Eltern, deren Kind ab September die 3. Klasse besuchen wird.
Dienstag, 23. September, 19.30 Uhr, Kirche Heilige Familie

Nach den Infos zum Vorbereitungsweg zur Erstkommunion 2026 erhalten die Eltern einen Anmeldebogen und die Termine zur Vorbereitung und zur Erstkommunion.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!
Das Vorbereitungsteam:
Pfarrer Andreas Marquardt
Christine Faigle, Ehrenamtliche
Maria Di Miero, Gemeindereferentin



Kindersachenbasar

Samstag, 27. September, 10.00 bis 12.00 Uhr, Maximilian Kolbe
Großer Kindersachenbasar im Gemeindezentrum und Kindergarten von Maximilian Kolbe. Einlass für Schwangere bereits ab 9.30 Uhr. Verkauft werden Kleidung bis Größe 122, Kinderbücher, Spielzeug und Kuchen.
Anmelden zum Verkaufen ist ab ca. sechs Wochen vorher über basarlino oder diese Mailadresse möglich: basar-mk@web.de
Helfende Hände und Kuchenspenden können ebenfalls über basarlino oder per E-Mail angemeldet werden und sind gerne gesehen!

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum Heilige Familie
Wir werden als Familie gemeinsam Zeit verbringen und uns mit Spiel- und Bastelstationen einem biblischen Thema nähern. Den Abschluss bildet eine kleine Feierzeit und das gemeinsame Mittagessen. Flyer mit näheren Informationen folgt.

Kinderkirche in Maximilian Kolbe

Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr
Die Raupe Pasquarella wird uns in diesem Jahr in der Kinderkirche begleiten. In jedem Gottesdienst wächst die Raupe um eine Perle, die symbolisch für eine Jesus-Geschichte steht. Und an Ostern verwandelt sich unsere Raupe in einen Schmetterling. Wir starten mit unserem Projekt am 28. September um 9.30 Uhr (parallel zur Wort-Gottes-Feier) mit einer weißen Perle, die zum Gesicht der Raupe wird. Und dann treffen wir uns jeweils am 2. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst. Rückfragen bitte an Elisabeth Schick-Ebert,
Telefon: 0175 414 10 40.

Basteln für den Adventsbasar der KiTa in Büsnau

Dienstag, 9. September, Mittwoch, 8. Oktober, Donnerstag, 6. November, Dienstag, 2. Dezember; jeweils 19.30 Uhr, Gemeindesaal Kaindlstraße 4
Wir wollen den Adventsbasar (am 7. Dezember) der katholischen Kindertagesstätte Maria Königin des Friedens unterstützen und treffen uns an den oben genannten Terminen zum Basteln, Handarbeiten und Werkeln.
Wer eine Idee für das gemeinsame Basteln hat, kann diese sehr gerne einbringen! Für weitere Informationen erreichen Sie Bettina Staiger unter 0711 74 51 774 oder bettinastaiger@web.de.
Der Erlös des Adventsbasars kommt der Kita zugute.

BLICKWINKEL VAIHINGEN

Sechs Fragen an: Felix Kahn, Freiwilligendienstleistender

Was hat Dich dazu bewogen, nach dem Abitur einen Freiwilligendienst zu absolvieren?

Nach dem Abitur wollte ich bewusst innehalten, um eine sinnvolle Aufgabe zu übernehmen und Menschen direkt zu helfen. Ein Freiwilligendienst verbindet genau das mit dem Abenteuer, die Welt außerhalb meiner Komfortzone kennenzulernen und neue Perspektiven zu gewinnen. Schon als Hilfstrainer bei der DLRG habe ich erfahren, wie erfüllend es ist, mit anderen zusammenzuarbeiten – diese Erfahrung möchte ich nun auf internationaler Ebene vertiefen. Es ist eine Reise ins Unbekannte – mit einem klaren Ziel: dazuzulernen und Gutes zu tun.

Warum hast Du Dich für MARIPHIL e.V. als Entsendeorganisation entschieden?

MARIPHIL e.V. hat mich durch die Kombination aus persönlicher Note und professionellem Engagement überzeugt. Die Organisation setzt auf Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglicht damit nachhaltige Veränderungen. Nach gründlicher Recherche im Rahmen des weltwärts-Programms und dem Abwägen verschiedener Möglichkeiten war klar: Die spannenden und vielfältigen Projekte, die Eigeninitiative erfordern, aber gleichzeitig gut begleitet werden, passen perfekt zu mir. Und dass die Philippinen als Einsatzland so viel Abwechslung bieten, schätze ich umso mehr.

Was werden Deine Aufgaben sein?

Meine Aufgaben sind so vielfältig wie die Menschen, denen ich begegnen werde. Von der Unterstützung im Unterricht bis hin zu Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche, von kleineren handwerklichen Arbeiten bis zu kreativen Projekten – ich freue mich darauf, jeden Tag neu herauszufinden, wie ich helfen kann. Es ist der Mix aus Herausforderungen und neuen Erfahrungen, der diesen Einsatz so spannend macht.

Wie bereitest Du Dich auf Deinen Einsatz vor?

Gute Vorbereitung ist das A und O. Daher nehme ich an einem verpflichtenden Vorbereitungsseminar teil, das mir nicht nur praktische Tipps für die neue Arbeit vor Ort gibt, sondern auch wertvolle Einblicke in interkulturelle Kommunikation bietet. Ich lese über die Geschichte und Kultur der Philippinen, verbessere meine Englischkenntnisse und bringe mir ein paar Grundwörter der Landessprache bei. Auch mental stelle ich mich auf einfachere Lebensbedingungen ein – und freue mich darauf, das Abenteuer mit Offenheit und Neugier zu beginnen.

Was versprichst Du Dir von Deinem Einsatz auf den Philippinen?

Ich bin gespannt darauf, nicht nur anderen zu helfen, sondern auch selbst zu wachsen. Das Projekt auf Guimaras Island wird mir sicher die Möglichkeit geben, Menschen mit völlig anderen Lebensweisen und Perspektiven zu begegnen. Ich hoffe, neue Freundschaften zu schließen, unvergessliche Erfahrungen zu sammeln und vielleicht auch etwas über mich selbst zu lernen. Und ich träume davon, am Ende meiner Zeit dort das Gefühl zu haben, wirklich etwas bewirkt zu haben – wenn auch nur im Kleinen.

Wie kann man Dich für Deinen Einsatz unterstützen?

Jede Unterstützung zählt. Im Frühjahr durfte ich in unserer Kirche Spenden sammeln, mehrere hundert Euro kamen zusammen! Das hat mir gezeigt: Gemeinsam sind wir stärker. Wenn wir unsere Kräfte bündeln, können wir nicht nur Projekte wie dieses möglich machen, sondern vielleicht sogar die Welt verändern. Auch weiterhin freue ich mich über jede Unterstützung: Sei es durch Spenden an: Hilfsprojekt MARIPHIL e.V. oder durch das Teilen meiner Geschichte oder einfach durch ermutigende Worte, die mich auf meinem Weg begleiten.

weltwärts

Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 26.07.2025	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 27.07.2025 17. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr EF (K) Kirchenchor**	**11.00 Uhr EF (M) FaGo zum Gemeindefest ökum. Kirchenchor**	
Di 29.07.2025			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 30.07.2025	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 01.08.2025	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 02.08.2025	**10.00 Uhr Herz-Mariä-Sühne-Samstag**	**18.30 Uhr EF (M)**		
So 03.08.2025 18. So. i JK	**11.00 Uhr EF (M)**			**09.30 Uhr EF (M)**
Di 05.08.2025			18.30 Uhr WGF	
Mi 06.08.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 08.08.2025	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 09.08.2025	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 10.08.2025 19. So. i JK		**09.30 Uhr EF (K) Balaleika + Klavier**	**11.00 Uhr EF (K)**	
Di 12.08.2025			18.30 Uhr WGF	
Mi 13.08.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 15.08.2025 Aufnahme Mariens in den Himmel	18.30 Uhr EF (K) Mariä Himmel-fahrt + Ensemble Esperanza	15.30 Uhr EF (K) Hans-Rehn-Stift		
Sa 16.08.2025		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 17.08.2025 20. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) Balaleika + Klavier**			**09.30 Uhr EF (K)**
Di 19.08.2025			18.30 Uhr WGF	
Mi 20.08.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 22.08.2025	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 23.08.2025	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 24.08.2025 21. So. i JK		**09.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF (K)**	

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Di 26.08.2025			18.30 Uhr WGF	
Mi 27.08.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Sa 30.08.2025		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 31.08.2025 22. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K)**			**9.30 Uhr EF (K)**
Di 02.09.2025			18.30 Uhr WGF	
Mi 03.09.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 05.09.2025	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 06.09.2025	**10.00 Uhr Herz-Mariä-Sühne-Samstag 18.30 Uhr EF (M)**			
So 07.09.2025 23. So. i JK	**19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr EF (M)**		**11.00 Uhr EF (M)**
Di 09.09.2025			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 10.09.2025	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 12.09.2025	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 13.09.2025		**18.30 Uhr EF (M)**		
So 14.09.2025 24. So. i JK Welttag der soz. Komm. Mittel	**11.00 Uhr EF (M)**		**09.30 Uhr EF (M)**	
Di 16.09.2025			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 17.09.2025	09.00 Uhr EF (M)			
Do 18.09.2025			17.30 Uhr Einschulungs-Gottesdienst	
Fr 19.09.2025	18.30 Uhr EF (M)	15.30 Uhr EF (MM) Hans-Rehn-Stift 16.30 Uhr Einschulungs-Gottesdienst		
Sa 20.09.2025	**18.30 Uhr EF (M)**			
So 21.09.2025 25. So. i JK	**17.30 Uhr ital. EF**			**10.00 Uhr EF (M)**

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Di 23.09.2025			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 24.09.2025	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 26.09.2025	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 27.09.2025	**18.30 Uhr EF (M)**			
So 28.09.2025 26. So. i JK Caritas-Sonntag	**11.00 Uhr EF (M) mit Kirchenchor 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M) 10.00 Uhr Kirche Kunterbunt**	**09.30 Uhr WGF + Kiki**	**11.00 Uhr EF (K)**
Di 30.09.2025			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 01.10.2025	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 03.10.2025	kein GD			
Sa 04.10.2025		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 05.10.2025 27. So. i JK Erntedank	**11.00 Uhr EF (M) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr WGF**	**11.00 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr EF (M)**

Familienwochenende in Schramberg-Sulgen

Bei bester Laune und bestem Wetter verbrachten wir ein Wochenende im Familienferiendorf Eckenhof im Schwarzwald. Unser Thema war „Pfingsten – Geburtstag der Kirche“ und so gab es alles, was zu einem schönen Geburtstag gehört: Geburtstagsspiele, es wurden Windräder, Glückwunschkerzen und Seifenblasenpuster gebastelt. Für die Erwachsenen gab es Bibelteilen zum Thema. Am Abend machten wir einen Spaziergang zum Sonnenuntergang und beobachteten die Sterne. Den Abschluss bildete eine Agapefeier am Sonntag.

Schön, dass wir so eine tolle Gemeinschaft hatten! Wir freuen uns auf das nächste Jahr (Termin: 26. - 28. Juni 2026).

Mini-Freizeit

Zwei Tage Spiel und Spaß, mit Gemeinschaft und spirituellen Elementen, konnten wir Minis Anfang Juli in einem Haus bei Rottenburg verbringen. Aus fast allen Gemeindeteilen waren wir vertreten und konnten uns so auch untereinander nochmal besser kennenlernen. Unter der Leitung von Florian und Christina Ziemlich, Miriam Lechner, Patrick Krömer, Jonas Faigle und Peter Siegert haben wir zusammen mit Magnus Meyer etwa auch eine gruselige Nachtwanderung erlebt. Am Sonntag ging es dann zum Gottesdienst in den Rottenburger Dom. Nach – nicht nur für die Jüngsten unter uns – zwei aufregenden Tagen sind wir erschöpft, aber auch bereichert wieder nach Hause zurückgekehrt.

Ein herzliches Dankeschön für die viele Vorbereitung und großartige Durchführung dieser Zeit an die Mini-Freizeit-Leitung!

Kirche Kunterbunt

Am 25. Mai fand unsere zweite Kirche Kunterbunt statt. Es war ein schöner Vormittag zum Thema: Lasst uns feiern – Hochzeit zu Kanaa. Es gab eine Bastelstation, an der ein Bilderrahmen für ein besonderes Bild gestaltet werden konnte. Es wurde Dekoration für den Festsaal gebastelt. Es gab Dosenwerfen, Fässer rollen und Brautstrauß fangen. Und es gab die Möglichkeit, mit schön gefalteten Servietten und Blumen die Festtafel festlich zu decken. Nach der Feierzeit in der Kirche gab es zum Abschluss ein leckeres drei Gänge Menü, wie es sich für ein Fest gehört.

Nächster Termin: Sonntag, 28. September um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Heilige Familie - siehe dazu den Artikel auf Seite 13.

RÜCKBLICK

Firmvorbereitung und Firmung 2025

„Die Firmvorbereitung war für mich eine sehr schöne und besondere Zeit, in der ich viel über den Glauben, Gemeinschaft und mich selbst lernen konnte. Besonders toll fand ich unser Projekt mit den Schafen.“ (Loona Lobo)

„Die Firmvorbereitung hat mir viele neue Erfahrungen gebracht. Es gibt leider nicht mehr viele Jugendliche, die noch christlich sind und da war es schön zu sehen, dass es noch andere gibt, die ihr Leben nach dem Glauben gestalten. Die Monate der Firmvorbereitung haben mir auch sehr geholfen, mich wieder mehr mit der Kirche identifizieren zu können. Unser Firmgruppenleiter Magnus hat veraltete Ansichten der Kirche bzgl. der LGBTQ+ Community sowie Sexismus stark hinterfragt. Mir als Jugendliche hat das sehr geholfen, da die Homophobie und der Sexismus in der katholischen Kirche es mir schwer gemacht haben, sich noch mit der kath. Kirche identifizieren zu können. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Firmung erleben durfte und dadurch sowohl Gott als auch meiner Gemeinde wieder näher gekommen bin.“ (Helene Maria Radicke)

„Mir hat grundsätzlich alles gut gefallen. Am meisten aber das Glas-Kreuz-Gestalten. Und das Frühstück für obdachlose Menschen, weil wir da eine gute Tat machen konnten. Vielen Dank an alle für die schöne Zeit!“ (Sophie Platten)

„Während der Firmvorbereitung habe ich gelernt, was es heißt, „Ja“ zu Gott zu sagen. Ich habe gelernt, dass Christ sein mehr bedeutet als nur in die Kirche zu gehen. Dieser Firmweg mit den anderen Jugendlichen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Durch die Projekte, wie z.B. Schafe hüten und klettern habe ich gelernt, Gott im Alltag zu begegnen und zu erkennen, dass er immer da ist: er ist wie unser Schäfer, der aufpasst, dass wir uns nicht verlaufen und der uns behütet. Er fängt uns auf, wenn wir fallen und so brauchen wir keine Angst vor dem Scheitern zu haben. Er ist immer für uns da. Das haben wir in der Firmvorbereitung gelernt und haben uns für ein Leben mit ihm entschieden.“ (Milla Ilg)

„Mir hat das Projekt mit den Schafen gut gefallen, weil es die Verbindung zwischen mir und Gott stärkt genau wie die Firmung: „Der Herr ist mein Hirte.“. In dem Moment meiner Firmung habe ich mich durch Gott und den Heiligen Geist bestärkt gefühlt.“ (Melissa Häberle)

"Unsere Firmgruppe war für alle eine prägende Erfahrung: trotz der ganzen Herausforderungen im Leben eines jungen Menschen (Schule, Hobbys, Verein, Familie) war bei unseren Firmlingen sichtbar, dass sie auch den Weg des Glaubens suchen: zu sehen, wie wertvoll jeder einzelne in den Augen Gottes ist, zu wissen, man ist niemals alleine und Gott ist an unserer Seite. Die Firmung selber war nicht nur ein sehr schönes und lebendiges Fest , sondern es bleibt eine Kraft, die durch das Leben trägt. Jahre später sehe ich immer wieder Firmlinge aus den vergangenen Jahren, was beide Seiten freut, gemeinsam denken wir daran zurück." (Patrik Nagel, Firmgruppenleiter)

„Ich hoffe, dass wir euch Zugänge zu Gott, zum Beten und zum gelebten Christsein aufzeigen konnten. Möge manches von dem Erlebten in euch nachhallen und vielleicht auch erst zu einem viel späteren Zeitpunkt in eurem Leben Bedeutung bekommen.“ (Magnus Meyer, Pastoralreferent)

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an die diesjährigen FirmbegleiterInnen: Bianca Davies, Robert Ilg, Claudia König, Patrik Nagel, Maren Tomerl, Christina und Florian Ziemlich!

Nur dadurch, dass ihr auf je eure Weise über Gott, Menschen, euch selbst, die Welt und euren Glauben Auskunft zu geben bereit gewesen seid, konnten die Jugendlichen zu den Erfahrungen kommen, die sie beschrieben haben.

GREMIEN

Gewählte Kirchengemeinderäte 2025

Hinten: Patrick Krömer (Jugendvertreter), Michael Ederer (Gewählter Vorsitzender), Katja Scapan, Andreas Jakobi (Stellv. Vorsitzender)
Vorne: Miriam Lechner (Jugendvertreterin), Klaus Hübler, Renate Tafferner
Nicht im Bild: Sr. Rosecarmel Umah, Thomas Bönisch, Marc Lätzel

Gregor Kron, Elisabeth Schick-Ebert (Gewählte Vorsitzende), Markus Ender, Patrik Nagel, Christian Duelli, Arnold Kuhlmann, Hans-Joachim Tomerl (Stellvertreter), Christiane Albert

Hinten: Florian Ziemlich, Bianca Davies, Martin Sproll, Christoph Glaser, Bernhard Hetzel
Vorne: Sandra Mercamp (Stellvertreterin), Linda Obermeyer (Gewählte Vorsitzende), Christine Arndt (Stellvertreterin/ Finanzen)

Markus Wiedemann (Gewählter Vorsitzender), Ulrike Schneider (Stellvertreterin), Luisa Frank, Bettina Staiger, Gregor Noske, Frederike Raumer

INTERVIEW

Im Gespräch mit: Roland Weeger, Leiter des Katholischen Bildungswerks Stuttgart e.V. (KBW)

Was ist eigentlich das Katholische Bildungswerk?

Das KBW ist eine kirchliche Einrichtung für die Erwachsenenbildung im Stadtdekanat. Gegründet wurde es 1976 in der Reformstimmung nach dem Vatikanischen Konzil, um Laien mündiger zu machen und ihnen theologische und gesellschaftspolitische Kompetenzen für die aktive Mitgestaltung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens zu vermitteln. Zum zeitlichen Kontext gehört ja auch das „Rottenburger Modell" der Mitbestimmung von Laien in den Kirchengemeinderäten in der Pastoral und über die Verwendung der Kirchensteuer. Rechtlich ist das KBW ein eingetragener Verein, Vereinsmitglieder sind die Kirchengemeinden in Stuttgart. Das Bildungswerk erhält von Diözese und Land Zuschüsse für seine Arbeit.

Wie wird man Leiterin/Leiter des KBW?

Nach meinem Studium – Theologie in Tübingen und anschließend Pädagogik in Bamberg – wurde ich Studienleiter bei der Katholischen Akademie in München. Nach zehn Jahren dachte ich, es wird mal Zeit für einen Wechsel und fand die Ausschreibung für die Stelle hier in Stuttgart. Seit 2010 bin ich nun Leiter des KBW, seit 2018 auch des Hauses der Katholischen Kirche, wo auch das KBW angesiedelt ist. Die Arbeit macht mir nach wie vor Spaß und auch den Wechsel von München nach Stuttgart habe ich, entgegen der Unkenrufe vieler Freunde, nie bereut.

Was ist die Aufgabe des Katholischen Bildungswerks?

Die Aufgabe ist zweifach: Zum einen bieten wir ein eigenes Fortbildungsprogramm für Erwachsene an. Zum anderen bieten wir den Gemeinden Unterstützung für ihre Bildungsarbeit an. Das könnte sich künftig auch auf Entwicklungsprozesse erstrecken, etwa im Rahmen von „Next Steps“. Angesichts der notwendigen finanziellen Einsparungen streben wir eine noch stärkere Vernetzung mit anderen kirchlichen und nichtkirchlichen Institutionen an. Ich denke, es wird in Zukunft auf allen Ebenen der Kirche darauf ankommen, Ressourcen zu bündeln und wechselseitig Kompetenzen zu teilen.

Gibt es auch eine Zusammenarbeit mit der Stadt, der Kommune?

Es gibt Beziehungen in den Bezirksbeirat Mitte und Verbindungen zu einzelnen Ämtern. Wir planen z.B. aktuell ökumenisch mit dem Gesundheitsamt eine Kinoreihe. Wichtig ist für uns auch das Kulturamt als Ansprechpartner und dann verschiedene Einrichtungen wie das Kunstmuseum oder das Landesmuseum, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir kooperieren auch mit anderen Trägern und Einrichtungen der Erwachsenbildung und sind ökumenisch gut verbunden mit dem Hospitalhof.

An wen richtet sich das KBW?

Die eine Zielgruppe gibt es nicht. Unser Bildungsangebot wendet sich an Menschen, die Anregungen suchen und Impulse für die Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Wir ziehen keine Grenzen, weder hinsichtlich Konfession oder Religion noch hinsichtlich Weltanschauungen und politischer Überzeugungen. Mit unserem Programm erreichen wir auch Menschen, die sonst mit Kirche nichts am Hut haben oder jedenfalls eher wenig. Mit dem neuen Projekt „Gut leben“, das Ende des Jahres starten soll, möchten wir gerade solche Menschen ansprechen. Mit der Leitfrage „Was ist es, das mich gut leben lässt?“ wird sich das Projekt zwischen Philosophie und Theologie bewegen.

Was sind Themenschwerpunkte im Programm?

Schwerpunkt ist der Bereich Theologie und Religionen. Weitere Themenbereiche sind: Gesellschaft und Politik, Kunst und Kultur oder Körper und Geist, in dem uns auch Aspekte wie Spiritualität und Achtsamkeit wichtig sind.

Unsere Bildungsarbeit zielt darauf, Beteiligung zu ermöglichen sowie Orientierung und Perspektiven zu eröffnen. Und wir sind, wie schon gesagt, offen für neue Lern- und Aufgabenfelder, etwa im Blick auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt und nicht zuletzt in und mit den Kirchengemeinden.

Das Programm des KBW liegt als Halbjahresprogramm in den Kirchen aus und ist zu finden unter: www.kbw-stuttgart.de/veranstaltungen/

CRISTO RE

I n f o r m a z i o n i

Il Consiglio Pastorale di Cristo Re si é costituito il 27.04.25.
Qui i nomi e l' assegnazione delle cariche:
Don Fabio Seccia, parroco e presidente
Pasquale Simonetti, secondo presidente e delegato per il K.I.S. (Kath. Ital. Seelsorge e.V.)
Biagio Tufano, vice secondo presidente
Mariagrazia Iannone, verbalista e delegata per il K.I.S (Kath. Ital. Seelsorge e.V.)
Angelo Pagnano, sostituto verbalista
Emanuela Guerrera, delegata per lo Stadtdekanatsrat
Maria Bortone, sostituta delegata per lo Stadtdekanat
Maria Tufano, delegata per il Gesamtkirchengemeinderat Vaihingen
Mariella Laforgia, delegata per il Gesamtkirchengemeinderat Vaihingen
I sostituti degli eletti al Consiglio Pastorale sono:
Profetto Maddalena, Castaldi Giovanni, Pasqualina La Cerra, Nicolina Pepe, Carlo Civitella.
Il consiglio pastorale si riunisce 3 - 4 volte all'anno per prendere insieme a Don Fabio decisioni riguardanti la pastorale della Comunità Italiana Cristo Re.
La prossima riunione del consiglio pastorale *sará domenica 12.10.25, ore 15,* al Gemeindezentrum Christus König. Ospiti alla riunione sono benvenuti.

SS. Messe

Domenica 13 luglio, ore 17.30, ultima celebrazione in lingua italiana a Cristo Re.
Attenzione! Le celebrazioni riprenderanno domenica 21 settembre, ore 17.30 (Non 14.09.25!)

Attività dei gruppi

Riprenderanno gli incontri con il mese di settembre 2025.
Il Gruppo 3. Età riprende i suoi incontri *venerdí 19 settembre, ore 14.30,* in sala Gemeindezentrum Christus König.
Gruppo ministranti e per nuovi bambini e ragazzi: Don Fabio offrirà da ottobre un corso di formazione per imparare e approfondire il servizio all' altare.

Attualitá! Il recente pellegrinaggio delle Comunità italiane della nostra diocesi a Zwiefalten, il lunedí di Pentecoste, é stata l' occasione per riportare la statua della **Madonna del Rosario** nelle Comunitá di Stoccarda, in particolare in Cristo Re a Vaihingen. La statua é presente nella Chiesa Christus König per un' anno. All'ultima celebrazione della messa il 13.07. saluteremo per le vacanze anche la statua della Madonna che soggiornerá per due mesi in chiesa San Martino, a Bad Cannstatt.
Con la prima celebrazione domenica 21 settembre ore 17.30 la Madonna sará di ritorno a Cristo Re.

Die Wallfahrt der italienischen Gemeinden am Pfingstmontag nach Zwiefalten war eine Gelegenheit, die Statue der Muttergottes des Rosenkranzes in die Stuttgarter Gemeinschaften, insbesondere nach Christus König in Vaihingen, zu holen. Die Statue bleibt nun für ein Jahr in der Christus König Kirche. In der ital. Messfeier am 13. Juli haben wir uns vorübergehend von der Marienstatue verabschiedet, die dann nach Bad Cannstatt reist und für zwei Monate in der dortigen Martinskirche bleiben wird.
Mit der ersten ital. Eucharistiefeier nach den Sommerferien am Sonntag, 21. September um 17.30 Uhr, kehrt die Marienstatue nach Christus König zurück.

Getauft wurden

Moritz Duwe (CK)
Niklas Paul Greb (CK)
Lukas Schmidtke (CK)

Heimgerufen wurden

Marija Bartsch, geb. Forko, 100 Jahre (HF)
Ursula Friederich, geb. Mayle, 83 Jahre (HF)
Maria Gerbel, geb. Kasper, 85 Jahre (MKF)
Werner Halder, 85 Jahre (HF)
Erich-Christoph Hutzler, 88 Jahre (MKF)
Elisabeth Krogloth, geb. Gehl, 89 Jahre (CK)
Maria Nägele, geb. Wild, 84 Jahre (CK)
Josef Schuster, 96 Jahre (HF)
Adalbert Stenzel, 91 Jahre (HF)
Maria Tomschitz, geb. Neuherz, 90 Jahre (CK / MK)

Wir danken für Ihre Spenden

Renovabis-Kollekte:	567,12 €
Peterspfennig-Kollekte:	263,83 €
Firmung / Bonifatius-Kollekte:	604,68 €

02.08.:	Maria und Franz Ernst, Ritta und Gebhard Schetter und Lucia Erath (HF)
10.08.:	Helmut Link und Angehörige, Annette Klär-Klaschka, Günther Rathgeb (MK)
16.08.:	Augusta Roos (HF)
17.08.:	Mathilde und Franz Gall (MKF)
24.08.:	Familien Humpf und Hoher, Raimund und Rita Krenz (MK)
24.08.:	Joachim Kuhnert (HF)
31.08.:	Hildegard Jung und Angehörige (MK)
31.08.:	Franz und Elli Fitzek und Familie (Jahrtagsstiftung CK)
07.09.:	Maria und Franz Ernst, Anna Pfersich (HF)
07.09.:	Mathilde und Franz Gall (MKF)
09.09.:	Günther Rathgeb, Annette Klär-Klaschka (MK)
13.09.:	Augusta Roos (HF)
14.09.:	Maria Striegel und Theresia Mayer (CK)
16.09.:	Familien Humpf und Hoher, Helmut Link und Angehörige (MK)
23.09.:	Raimund und Rita Krenz (MK)

KONTAKTE CRISTO RE

Comunitá Cattolica Italiana Cristo Re
Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Ufficio Vaihingen della Comunità di Cristo Re
Tel. 0711 78 28 46 51
Parroco
Don Fabio Seccia E-mail: fabio.seccia@drs.de
Tel. 0711 25 85 990 (segreteria centrale)
Gemeindereferentin:
Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de
Tel. 0711 78 28 46 51
2. presidente del consiglio pastorale:
Pasquale Simonetti
E-mail: pasqualesimonetti_93@libero.it
Sede dell' ufficio:
Christkönigshaus, Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Martedí (Maria Di Miero) solo su appuntamento

Unsere KITAs

KITA Christus König – Haus für Kinder
Leitung: Tanja Renkl-Evers Telefon 0711 782 39 29 - 32
LeitungChristusKoenig.Stuttgart@kiga.drs.de
KITA Heilige Familie
Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 0711 74 51 91 75
LeitungHeiligeFamilie.Stuttgart@kiga.drs.de
KITA Maximilian Kolbe
Leitung: Massimo Capolongo Telefon 0711 722 48 88-12
maximiliankolbe.stuttgart@kiga.drs.de
KITA Maria Königin des Friedens
Leitung: Michael Gnad Telefon 0711 68 30 25
mariakoenigin.stuttgart@kiga.drs.de

Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde
Pfarrer Andreas Marquardt andreas.marquardt@drs.de 0711 133 59-21

Pastorale Mitarbeiter
Pfarrvikar Benedikt Klinkosz benedikt.klinkosz@drs.de 0711 133 59-31

Gemeindereferentin
Maria Di Miero maria.dimiero@drs.de 0162 749 72 27
0711 782 846 51

Pastoralreferentin
Elisabeth Dörrer-Bernhardt e.doerrer-bernhardt@outlook.de
0157 875 712 55

Pastoralreferent
Magnus Meyer magnus.meyer@drs.de 0173 9133 572

Verwaltungsbeauftragte
Dagmar Gruß dagmar.gruss@vzs.drs.de 0160 905 091 90

Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder
Fanny-Leicht-Straße 27 0711 782 409 820

Kath. Telefonseelsorge
Ruf und Rat 0800 111 0 222
Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Instagram: gkg_stuttgart_vaihingen
V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Marquardt
Bankverbindung: IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600
Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
1. September 2025
Artikel für den Gemeindebrief bitte an:
KathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

KONTAKTE

Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-10
E-Mail: ChristusKoenig.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anna Petermann

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:
Ralf Wrage Ralf.Wrage@drs.de 0157 534 262 60

Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-20
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum: 0163 96 26 991
Isabella Troiani troiani@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de

Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-30
E-Mail: KathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Ewa Bogucka 0711 133 59-32

Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-40
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	–
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	11.00 – 13.00
Maria Königin des Friedens	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Vereinb.	nach Vereinb.